

Liebe Erwachsene

Die Aufgabe von „Kind und Solidarität“ teilt sich in zwei Bereiche.

Der erste Bereich

In verschiedenen Ländern in Afrika, Südamerika, Asien und Europa werden einzelne Projekte unterstützt, um u.a. Sonntagschulmaterial in der Landessprache herzustellen, Mitarbeitende auszubilden oder Kindertreffen zu organisieren. Mit Missionsgesellschaften und Hilfswerken hat der KiK-Verband die Zusammenarbeit genau geregelt und verbindliche Vereinbarungen abgeschlossen. Die Mitarbeitenden dieser Werke arbeiten vor Ort mit den Kirchgemeinden zusammen und kontrollieren die Verwendung der Spenden in unserem Sinn. Alle Spenden kommen den kirchlichen Aufgaben mit Kindern zu Gute.

Der zweite Bereich

Es ist dem KiK-Verband auch ein Anliegen, dass unsere Schweizerkinder informiert werden über die Lebenssituation der Kinder in den Projektländern. Dazu wird regelmässig didaktisches Material für den Bereich „Kind und Kirche“ veröffentlicht. Unsere Kinder sollen mit dem Thema „Solidarität“ vertraut gemacht werden. Mit den Spendengeldern zeigen die Schweizerkinder, deren Eltern und Kirchgemeinden ihre Solidarität mit den Kindern in den Projektländern.

Spenden

Kinderspenden sind sehr wertvoll, weil das Kind so seine Solidarität zeigen kann. Aber mit den Kinderspenden alleine kann der KiK-Verband seine Projekte nicht genügend finanzieren. Deshalb ist jede Spende von Einzelpersonen oder Kirchgemeinden sehr willkommen.

Spenden-Konto

„Kind und Solidarität“ – Jahressammlung: PC 88-786 972-1

IBAN CH13 0900 0000 8878 6972 1

KiK-Verband / Jahressammlung / Berg am Irchel

Im Namen des KiK-Verbands und der betroffenen Kindern in den Projektländern und in der Schweiz bedanke ich mich für jede Spende!

Esther Burkhard

Vorstand KiK-Verband

Ressort „Kind und Solidarität“

E-Mail: esther.burkhard@kik-verband.ch

Tel.: 044 938 18 46

www.kik-verband.ch

Kamerun



KiK-Verband
www.kik-verband.ch

Kind und Solidarität
Sammlung für kirchliche Projekte mit Kindern

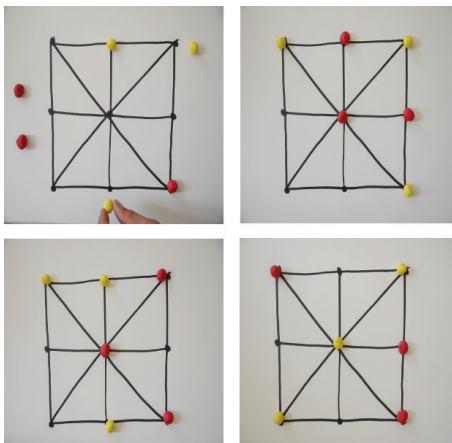
Liebe Kinder



Wir nehmen euch mit auf die Reise nach Afrika. Im Westen des Kontinentes liegt Kamerun. Das ist ein sehr abwechslungsreiches Land, genau wie die Schweiz auch, aber es ist etwa 12mal grösser als die Schweiz. Im Westen grenzt Kamerun ans Meer, es gibt in diesem Land aber auch tropischen Regenwald, Vulkangebiete, weite fruchtbare Ebenen und Wüsten. Wir lernen Kinder von Kamerun kennen.

Wir erfahren, was die Menschen von Kamerun kochen und wie aufwändig es für viele Kinder ist, wenn sie im weit entfernten Brunnen Wasser holen müssen. Die Kinder von Kamerun spielen gerne Fussball, genau wie die Schweizerkinder auch. Manchmal zeichnen sie sich aber ein einfaches Spiel in den Sand und spielen mit sechs Steinen.

Möchtest du dieses Spiel lernen?
Es heisst Mti und ist ganz einfach!
Es wird zu zweit gespielt.



Quelle: www.tollabea.de

Mti

Spielregel: Jeder Spieler besitzt 3 Steine einer Farbe. Zunächst werden abwechselnd die Steine auf dem Spielfeld platziert, wobei die 9 Kreuzpunkte auf dem Spielfeld die möglichen Punkte sind, auf die die Spielsteine gesetzt werden dürfen. Sind alle Steine gelegt, darf gezogen werden. Jeder Spieler darf abwechselnd in seinem Spielzug den Stein um einen Kreuzpunkt weiterziehen, ohne einen anderen Stein oder Kreuzpunkt zu überspringen. Wer zuerst seine Steine in eine Reihe gebracht hat, hat gewonnen.

Bastelidee

Die Kinder von Kamerun tragen gerne farbigen Schmuck. Hier eine einfache Idee, wie du Schmuck aus Papierperlen basteln kannst.



Material

- Alte farbige Zeitschriften
- Karton
- Schere
- Leim
- Zahnstocher
- starker Faden
- Nadel

Anleitung

1. Schablone: Aus Karton ein gleichschenkliges Dreieck ausschneiden. Seitenlänge ca. 8cm / 8cm / 2,5 - 4cm
2. In einer Zeitschrift beliebig viele Dreiecke vorzeichnen und ausschneiden.
3. Die Dreiecke mit Hilfe des Zahnstochers zur Hälfte aufrollen. Bei der kurzen Seite beginnen und gegen die Spitze rollen.
4. Die letzten ca. 4cm des Dreiecks vor dem Aufwickeln mit wenig Leim bestreichen, Perle trocknen lassen.
5. Den Zahnstocher sorgfältig herausziehen.
6. Evt. lackieren, trocknen lassen.
7. Die Perlen auf den Faden aufreihen, den Faden verknüpfen.

Deine Perlenkette ist fertig!